

Gemeindverwaltung Zell in Rikon



Projekt	Modernisierung Gemeindehaus Rikon
Standort	8486 Rikon
Auftraggeberin	Politische Gemeinde Zell
Baujahr	1998
Ausführung	2021–2023
Bauzeit	9 Monate
Architekturleistungen	Projekt, Baugesuch, Ausführungsplanung
Projektleitung	Heike Breninek
Team	Lukas Rohner, Lars Hagen
Baumanagement	Puls Baumanagement

Gemeindeverwaltung Zell in Rikon

Die Gemeinde Zell ist in den vergangenen Jahrzehnten stark gewachsen. Das im Jahr 1998 erstellte Gemeindehaus in Rikon platzte aus allen Nähten. Ein Umbau der Verwaltung sollte für mehr Platz schaffen, aber auch dem gesteigerten Sicherheitsbedürfnis seitens der Mitarbeitenden Rechnung tragen. In nur neun Monaten Umbauzeit entstand in Zusammenarbeit mit Puls Baumanagement eine grössere und zeitgemässere Verwaltung. Der Entwurf basiert darauf, einerseits das Bestehende effizienter zu nutzen, andererseits durch bauliche Eingriffe mehr Platz für Mitarbeitende und Besuchende zu schaffen.

Neues Raumgefüge

Mit dem Versetzen des Eingangs zur Mitte des Gebäudes hin entsteht eine markant vergrösserte Empfangszone. Für mehr Platz sorgen auch die Entfernung eines der beiden Treppenhäuser sowie die Neusetzung einiger Wände. Für jede Abteilung, verteilt auf drei Stockwerke, entstehen so mehr Arbeitsplätze. Sogenannte Diskretschalter, beispielsweise in der Steuerbehörde oder dem Betriebs- und Sozialamt, entsprechen dem Wunsch nach mehr Sicherheit einerseits, mehr Privatsphäre für die Besuchenden andererseits. Die Materialisierung ist zurückhaltend. So sind die Böden aus anthrazitfarbenem, strapazierfähigem und schalldämmendem Gummigranulat. Eichenholz bringt Wärme in die Räume, beispielsweise am Empfang bei der Theke. Die Wände sind in einem hellen Ton gestrichen, in den Büros sorgen Deckenleuchten zusammen mit Stehleuchten für eine gute Arbeitsplatzbeleuchtung. Für eine gute Akustik sorgen Akustikpaneele an den Decken.

